



## PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



Foto © Diözese St. Pölten

### Urlaubszeit

Die Urlaubszeit ist eine arbeitsfreie Zeit. Es ist die Zeit zur Erholung. Es ist eine Zeit, in der die Arbeiterin oder der Arbeiter keine offizielle Arbeit tut. Für die Schülerinnen und Schüler ist es die Ferienzeit. Jede und jeder freut sich auf eine Urlaubszeit. Eigentlich muss man nicht verreisen, man kann sich auch zu Hause ausruhen und erholen. Wir befinden uns gerade in der sommerlichen Urlaubszeit. Einige von uns sind gerade im Urlaub, die anderen freuen sich schon darauf, weil sie den Urlaub vor sich haben, wieder einige haben ihn schon gehabt. Urlaubszeit muss nicht immer im Sommer sein.

In der Urlaubszeit verreisen einige Leute. Sie verlassen ihre Heimat und reisen in ein anderes Land, um andere Länder und Kulturen kennen zu lernen.

Jedoch, die Leute, die nicht verreisen können oder wollen, können sich auch etwas Zeit nehmen, um Ruhe zu genießen, sich auszuruhen und sich zu erholen. Das ist sehr wichtig für den Körper und für die Seele.

Wenn wir uns fragen und wissen wollen, wann die Urlaubszeit begonnen hat, können wir verschiedene Antworten bekommen. Ich möchte aber meine Antwort aus der Bibel nehmen. Sechs Tage hat Gott seine Schöpfungsarbeit gemacht und am

siebenten Tag hat er Urlaub genommen und hat sich ausgeruht und erholt (Genesis 2, 2). Der Verfasser von Genesis wollte uns sagen, dass Gott erstens die Schöpfungsarbeit beendet hat und zweitens wollte er uns lehren, wie wichtig Urlaub ist. Er versuchte mit menschlichen Worten zu erklären, dass wir nach der Arbeit Ruhe brauchen.

Im Markusevangelium (6, 30 und 31) lesen wir, wie Jesus seine Jünger zur Arbeit geschickt hat. Nach der Arbeit sind sie erschöpft nach Hause gekommen. Sie berichteten Jesus von ihren Erlebnissen. Jesus spürt, dass das sehr anstrengend für sie war und lädt sie ein: „Kommt, wir suchen uns einen ruhigen Platz, wo wir allein sind und ihr euch ausruhen könnt.“ Die Jünger spüren, dass Jesus es mit ihnen gut meint. Jesus hat die Arbeit geschätzt, er weiß, was die Jünger brauchen, nämlich Ruhe. Er wollte auch diese Ruhezeit mit ihnen verbringen.

Eines ist sehr wichtig, nämlich diese Ruhezeit mit Jesus zu verbringen. Nimm einfach Jesus in den Urlaub mit!

Ich wünsche euch eine erholsame, friedvolle, gnadenvolle Urlaubszeit, auch mit Jesus. SHALOM!

Reginald Ejikeme

### Kalendarium

- 02.07.** Herz-Jesu-Freitag  
18<sup>00</sup> Anbetung und Beichtgelegenheit
- 18.07.** 10<sup>00</sup> Wortgottesfeier
- 25.07.** 10<sup>00</sup> Hl. Messe mit Christophorusammlung;  
Feldmesse; Fahrradsegnung
- 08.08.** 10<sup>00</sup> Wortgottesfeier
- 15.08.** Mariä Aufnahme in den Himmel  
10<sup>00</sup> Festgottesdienst mit Kräutersegnung; 200 Jahre Pfarrer Kneipp, anschließend Agape vom Kneipp Aktiv Club auf dem Kirchenplatz
- 22.08.** 10<sup>00</sup> Wortgottesfeier mit Caritas-Augustsammlung

Von **26.07.** bis **31.08.** werden keine Abendmessen (Donnerstag) und Vorabendmessen (Samstag) gefeiert. Es findet auch kein Rosenkranzgebet (Donnerstag) statt.

### Vorschau auf September

- 02.09.** 17<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Vorbereitungstreffen für die Erstkommunion
- 03.09.** Herz-Jesu-Freitag  
18<sup>00</sup> Anbetung und Beichtgelegenheit
- 04.09.** Erstkommunionfeiern
- 19.09.** 10<sup>00</sup> Wortgottesfeier
- 26.09.** 10<sup>00</sup> Festgottesdienst, u.U. anschließend Pfarrfest

*Es kann jederzeit zu Änderungen kommen, bitte besuchen Sie deshalb unsere Homepage*

*[www.tulln-st.severin.at](http://www.tulln-st.severin.at)  
oder schauen Sie im Aushang der Pfarre nach. Danke!*

*Einen erholsamen, gesunden Sommer wünscht Ihnen das Pfarrteam!*

### PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12  
I: [www.tulln-stseverin.at](http://www.tulln-stseverin.at)  
E: [pfarre@tulln-stseverin.at](mailto:pfarre@tulln-stseverin.at)  
T: +43 2272 64539  
M: +43 676 8266 33442 (Prov. Reginald)  
Pfarrkanzlei: Di-Fr: 9<sup>00</sup>-11<sup>00</sup>; Do: 17<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>

## Es ist schön, dass ...



... Herr Johann Löscher seinen 70. Geburtstag feiert. Ein schöner Anlass, um auf sein knapp 50jähriges Wirken als Mesner von St. Severin zurückzublicken.

Seinen Dienst hat er beim damaligen Kaplan Großhagauer begonnen, indem er für die Gottesdienste alles Nötige vorbereitete und auch wieder wegräumte. Seither begleitet er neben den wöchentlichen Gottesdiensten auch Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse, bei denen er das Kreuz trägt, mit gleichem Eifer.

Die Pfarre St. Severin wünscht Gottes Segen zum 70. Geburtstag!

## Erstkommunion

Die Erstkommunionvorbereitung im heurigen Jahr hat coronabedingt verspätet stattgefunden. Zum Fronleichnamsgottesdienst wurden zum ersten Mal die Kinder, die sich für die Erstkommunion angemeldet haben, nach St. Severin zu einer Messe auf dem Kirchenplatz eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für die Kinder einen kleinen Umzug um die Pfarrwiese zu unserem Severinbildstock. Dort hielt Provisor Reginald eine kurze Andacht.

## 200. Geburtstag von Pfarrer Kneipp

Wasserdoktor, Kräuterpfarrer, Heilkundiger - schon zu Lebzeiten war Sebastian Kneipp ein internationaler Star. Noch heute steht Kneipp für ganzheitliche Gesundheit und Naturverbundenheit.

An meinem ersten Posten als Kaplan in St. Pölten-Wagram habe ich einen begeisterten „Kneippianer“ kennengelernt: Richard Peter Kienzl, den Landeschef des Kneippbundes für Niederösterreich. Vor meinem Abschied von St. Pölten nach Tulln hat er zu mir gesagt: „In Tulln gibt es noch keine Ortsgruppe des Kneippbundes. Vielleicht kannst du mithelfen, dass auch in Tulln eine Gruppe entsteht.“ Am 1. Jänner 1979 war es so weit. Nach einigen Besprechungen wurde zu Beginn des Jahres 1979 in St. Severin die Ortsgruppe Tulln des Kneippbundes gegründet. Bei der Gründungsfeier waren dabei: Anna Großschmidt, Milla Kulier, Paula Tringl, Leopold Muck, Kaplan Anton Schwinner und Karl Doppler, der erste Obmann, sowie Richard Peter Kienzl, der Landeschef des Kneippbundes.

Die Ortsgruppe Tulln besteht jetzt seit über 40 Jahren und feiert auch den zweihundertsten Geburtstag von Pfarrer Kneipp. Auch in der Kirche wird dieses Jubiläum von Pfarrer Kneipp gefeiert. Die Mitglieder der Ortsgruppe Tulln sind herzlich zum Festgottesdienst am Sonntag, dem 15. August, eingeladen. Es passt auch gut zu dieser Feier, dass eine Gruppe von Frauen Kräuter sammelt und diese Büschel segnen lässt.

Anton Schwinner, Pfarrer in Pension

## Synodaler Prozess

In einer Erklärung im Anschluss an ihre Sommervollversammlung in Mariazell bekundet die Bischofskonferenz ihre Unterstützung für den von Papst Franziskus ausgerufenen synodalen Prozess. Synodalität stehe dafür, „sich offen und ehrlich auszutauschen, einander zuzuhören und sich im gemeinsamen Gebet zu vertiefen, um zu erkennen, was Gott uns heute sagen will“. Wenn man dieses Zitat aus der Kathpress mit den Vorgängen in unserer Diözese in Zusammenhang bringt, dann stellt man sehr leicht eine große Differenz zwischen diesen Worten und den aktuellen Handlungen her. Statt reiner Machtausübung täte ein Mitundfüreinander gut! Ein Beginn wäre sicher, einander zuzuhören!

Meint ihr glaux



## Pfarrfest 2021

Zum Zeitpunkt des Verfassens der Beiträge für dieses Sommerpfarrblatt wurden gerade weitere Lockerungen ab Juli verkündet. Dennoch warten wir von der Pfarre St. Severin bis etwa Mitte August auf die endgültige Entscheidung, ob und wie wir unser Pfarrfest am Sonntag, 26. September 2021, durchführen können. Den Termin für unser traditionelles Fest haben wir natürlich bei der Gemeinde reserviert. Bitte informieren sie sich auch über unsere Homepage!

## Großer Dank

Herr Helmut Süß war nicht nur Volksschuldirektor und Oberschulrat, sondern ein begnadeter Musiker. Beim Sonntagsgottesdienst am **06.06.** sprach ihm unser Pfarrer in Pension, Anton Schwinner, für die jahrzehntelange musikalische Begleitung bei den verschiedensten Gottesdiensten - aber vorwiegend bei allen Kindergottesdiensten - großen Dank aus. Als sichtbares Zeichen überreichte er ihm eine Holzstatue des Hl. Severin.



Die Kirchenbesucher schlossen sich diesem Dank mit stehendem Applaus an. Herr Süß meinte abschließend: „Es war niemals Arbeit für mich und es machte mir immer großen Spaß!“

## Geburtstage

vom **01.06.** - **30.06.**

- 70. **Böhm** Johanna;
- Griesser** Elfriede;
- 85. **Silhanek** Franz;

## Taufen

**Markovic** Ena May, Tulln;  
**Pirkfellner** Matheo, Langenrohr;  
**Hofbauer** Benjamin Josef, Tulln;  
**Kittinger** Flavio, Tulln;  
**Falk** Sophie; Tulln;  
**Schönholz** Leon, Streithofen;

## Verstorbene

**Kerzendorfer** Johann, im 62. Lj.;

**Pokorny** Karl, im 91. Lj.;

**Zeilingner** Ernestine, im 75. Lj.;

**Breitwieser** Maria, im 81. Lj.;

**Krutzler** Franz, im 81. Lj.;

**Kolar** Ingeborg, im 75. Lj.;

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, [akoeff@tulln-stseverin.at](mailto:akoeff@tulln-stseverin.at). Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln